

INHALT

VORBEMERKUNGEN	8
EINFÜHRUNG	9
A. ZUM PROBLEM DES HISTORISCHEN DRAMAS	19
I. Der Begriff „historisches Drama“	19
II. Das historische Drama bei Schiller	21
1) Schillers Geschichtskonzeption	21
2) Die Historizität des „Wallenstein“	24
3) Die dramatische Qualität des „Wallenstein“	33
4) Die Voraussetzungen für die historische Dramatik des „Wallenstein“	36
B. „DANTONS TOD“ VON GEORG BÜCHNER	40
I. Der Historismus und seine Wirkung auf Georg Büchners „Dantons Tod“	40
1) Das historische Bewußtsein im beginnenden Historismus	40
2) Historische Dokumentation in Georg Büchners „Dantons Tod“	43
3) Determinations- und Fatalitätsglaube als Komponenten des Historismus	49
II. Die Desintegration von Individuum und Geschichte	55
1) Politische Determination und Wertrelativismus	55
2) Der Zerfall der Individualität	58
3) Das fatalistische Ineinssetzen von Leben und Tod	64
4) Das Erstarren von Geschichte und Zeit	71
III. Formen der Darstellung	75
1) Zerfall der zwischenmenschlichen Gegnerschaft	75
2) Das Einmünden der Individualität in Kollektivität	90
3) Der Tod Dantons: Die Inkongruenz von Charakter und Schicksal	95
4) Die spontane Reflexion	100
IV. Die absolute und subjektive Präsenz der dramatischen Personen	105

C. „DIE VERFOLGUNG UND ERMORDUNG MARATS...“ VON PETER WEISS	111
I. <i>Historisches Spiel und außerzeitliche Diskussion</i>	111
1) Zeit, Ort, ‚Handlung‘	111
2) Die theoretische Diskussion	115
II. <i>Individuum und Revolution: Das Paradox der Problematik</i>	118
1) Die fortdauernden Mißstände	118
2) Die Identität von Person und Revolution	122
III. <i>Das Apriori der Positionen und das Paradox der Diskussion</i>	133
1) Die Subjektivität der Standpunkte	133
2) Das Paradox der Diskussion	138
3) Die Unentschiedenheit der Diskussion	143
IV. <i>Das Paradox der Entscheidungssituation</i>	151
1) Coulmier: Zuschauer und „Instanz der Verdrängung“	151
2) Roux: Agitator und Instanz der Aktualität	153
3) Das Paradox der Entscheidungssituation	156
V. <i>Zur Kritik des Werkes: Das Paradox als künstlerische Form</i>	162
1) Brecht: Zum Problem der Gegenwartsgeschichte auf der Bühne	162
2) Die didaktische Relativierung	165
3) Die absurde Relativierung	168
D. ÜBERBLICK: VOM GESCHICHTSDRAMA ZUR POLITISCHEN THEORIE	173
ANMERKUNGEN UND QUELENNACHWEISE	200
LITERATURVERZEICHNIS	221